Der Gemeinderat der Stadt Besigheim hat am 25. April 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, Quartiersmanagement in Besigheim

1. Die Mitglieder des Gremiums nehmen die Ausführungen zum begonnenen Quartierentwicklungsprozess in Besigheim zustimmend zur Kenntnis. Die Teilnahme am Ideenwettbewerb des Ministeriums für Soziales und Integration zur Strategie „Quartier 2020 - Gemeinsam.Gestalten“ wird ausdrücklich befürwortet.
2. Die Stadt Besigheim unterstützt alle Akteure beim Besigheimer Quartierentwicklungsprozess „Besigheim bewegt - Gemeinsam stark für Mehr an Lebensqualität im Miteinander aller Generationen“. Das Ziel ist hierbei über das Quartiersmanagement, die Initiierung, Moderation, Koordination und systematische Begleitung bei der Umsetzung aller Netzwerkaktivitäten zu steuern sowie die Beratung, Vermittlung und Begleitung von unterstützungsbedürftigen Senioren, Angehörigen oder engagierten Bürgern zu bündeln. Dabei soll eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Beratungsdiensten und Akteuren der sozialen Infrastruktur stattfinden, um den Quartierentwicklungsprozess erfolgreich durchführen zu können.

Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart - Stellungnahme der Stadt Besigheim im Rahmen des Beteiligungsverfahrens

Es wird folgende Stellungnahme zum Entwurf des Regionalverkehrsplans abgegeben:

Schienerverkehrsmaßnahmen

Die Stadt Besigheim ist nach wie vor der Meinung, dass die Verlängerung der S-Bahn-Linie S 5 von Bietigheim-Bissingen nach Kirchheim a.N. nicht zurückgestellt, sondern im derzeit laufenden Verfahren vertieft untersucht und geprüft werden sollte.

Die Stärkung der Nord-Süd-Verbindung ist dringend geboten, weil eine große Fahrgastnachfrage für Haltestellen besteht, die derzeit auf der Strecke von und nach Stuttgart nicht unmittelbar mit der Regionalbahn erreicht werden können. Umstiege mit Zeitverlust könnten dadurch reduziert bzw. vermieden werden und die Pendler aus dem nördlichen Landkreis Ludwigsburg schneller an die Schiene gebracht werden, weil sie nicht mit dem Pkw bis zur S-Bahn-Haltestelle nach Bietigheim-Bissingen fahren müssten. Dadurch könnte eine CO₂-Reduzierung im motorisierten Individualverkehr erreicht werden.

Auch die Tatsache, dass Besigheim als Stadt im Verdichtungsraum mit verstärkter Siedlungstätigkeit als Mittelzentrum in Form eines Doppelzentrums mit Bietigheim-Bissingen ausgewiesen ist, rechtfertigt zumindest eine vertiefte Untersuchung der S-Bahn-Verlängerung bis nach Besigheim. Da die vorhandene Infrastruktur für den motorisierten Individualverkehr nicht mit der für Besigheim prognostizierten Bevölkerungsentwicklung mitwachsen kann, ist es umso wichtiger, attraktive ÖPNV-Angebote zu schaffen.

Bei einer Besprechung am 8. März 2017 im Landratsamt Ludwigsburg zum Regionalverkehrsplan wurde von Herrn Thomas Kiwitt, dem Leitenden Technischen Direktor des Verbandes Region Stuttgart, bekanntgegeben, dass es momentan Verhandlungen mit der Deutschen Bahn wegen eines Regionalzughalts in Stgt.-Zuffenhausen oder Stgt.-Feuerbach gebe. Dadurch wären die Arbeitsstellen durch Pendler für diese beiden Orte in kürzerer Zeit erreichbar.

Die Stabilität des Schienenverkehrs auf der Achse Stuttgart-Heilbronn ist unbefriedigend, was die Pünktlichkeit im Eisenbahnbetrieb sowie die barrierefreie Erreichbarkeit der Bahnsteige betrifft, welches in Besigheim immer noch nicht gegeben ist. Die Züge auf der Strecke von Heilbronn in Richtung Stuttgart sind teilweise unpünktlich oder entfallen oft vollständig. Zudem ist das Wagenmaterial veraltet. Dadurch schwindet die Akzeptanz der Nutzer, was nicht Ziel einer zukunftsfähigen Mobilität in der Region Stuttgart sein kann.

Straßenverkehrsmaßnahmen

Die Umfahrung L1113 Besigheim-Schimmelfeld ist im vorliegenden Entwurf als Maßnahme zur Trassenfreihaltung gelistet. Die Stadt Besigheim stimmt unter Vorbehalt dieser Trassenfreihaltung zu. Die Trasse befindet sich teilweise im Landschaftsschutzgebiet und im Bereich eines geschützten Trockenmauer-Biotops. Zudem verläuft die Trasse durch einen möglichen künftigen Wohnbauschwerpunkt. Da die Planungen für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2020-2035 noch nicht abgeschlossen sind, wird darauf hingewiesen, dass Teile der Trasse gegebenenfalls als Wohnbauschwerpunkt ausgewiesen werden müssen, weil in Besigheim aufgrund der topographischen Gegebenheiten keine anderen Flächen für die verdichtete Wohnbauentwicklung zur Verfügung stehen. Wir weisen deshalb bereits zum jetzigen Zeitpunkt auf mögliche Konflikte hin.

Busverkehr

Ergänzend weisen wir noch darauf hin, dass der Erholungsort Besigheim auch regionalbedeutsam ist und deshalb in alle touristisch attraktiven Busverbindungen/Buslinien im Landkreis Ludwigsburg und in Verbindung - auch darüber hinaus - integriert werden muss.

Bebauungsplan "Auf dem Kies - 5. Änderung" - Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den Ausführungen in der Anlage 4 zur Vorlage 056/2017 berücksichtigt. Den übrigen abgegebenen Stellungnahmen werden entsprechend den Ausführungen in der Anlage 4 zur Vorlage 056/2017 nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen.
2. Der Bebauungsplan „Auf dem Kies - 5. Änderung“ in der Fassung vom 25.04.2017 und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden nach § 10 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Landesbauordnung und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen:

Satzung über den Bebauungsplan „Auf dem Kies - 5. Änderung“

Der Gemeinderat der Stadt Besigheim hat am 25.04.2017 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Auf dem Kies - 5. Änderung“ nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der zurzeit gültigen Fassung und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 4 der GemO für Baden-Württemberg in der zurzeit gültigen Fassung als jeweils selbständige Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan (zeichnerischer Teil) in der Fassung vom 25.04.2017 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Inhalt des Bebauungsplans

Der Inhalt der Änderung ergibt aus dem zeichnerischen und textlichen Teil des Bebauungsplans sowie aus der Begründung in der Fassung vom 25.04.2017.

§ 3

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Besigheim, den

Bühler
Bürgermeister

[Vergabe des 4. Ausschreibungspaketes von Sanierung und Umbau des ehemaligen Gasthauses "Krone"](#) [Der AUT empfiehlt Zustimmung.](#)

Beim Umbau der ehemaligen Gaststätte „Krone“ zu einer Außenstelle des Landratsamtes werden im 4. Ausschreibungspaket in den folgenden Gewerken die Bauarbeiten, einschließlich 19% MwSt. erteilt:

1. Innentreppen DG, Firma Fuchs Treppen, zum Angebotspreis von 18.786,91 €.
2. Putz- und Stuckarbeiten, Firma ARGE-Gerstetter/Reuschle, zum Angebotspreis von 202.433,58 €.
3. Trockenbauarbeiten, Firma Ullrich & Schön GmbH, zum Angebotspreis von 47.927,85 €.
4. Trockenestrich, Firma ARGE-Gerstetter/Reuschle, zum Angebotspreis von 19.526,71 €.
5. Estricharbeiten, Firma Aufrecht, zum Angebotspreis von 27.153,90 €.